

701320-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erschließungsplanung "Gewerbegebiet Reinhardshof, 6. Abschnitt" in Wertheim - Ingenieurleistungen

OJ S 222/2023 17/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wertheim

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließungsplanung "Gewerbegebiet Reinhardshof, 6. Abschnitt" in Wertheim - Ingenieurleistungen

Beschreibung: Erschließungsplanung "Gewerbegebiet Reinhardshof, 6. Abschnitt" in Wertheim - Ingenieurleistungen Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§41 ff. - Objektplanung Ingenieurbauwerke; Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 2, §§45 ff. - Objektplanung Verkehrsanlagen; Bauvermessung gemäß HOAI, Teil 5, Anlage 1, Punkt 1.4.5 ff. (optional)

Kennung des Verfahrens: 5fdcf6c-cedb-4193-899a-1b0289797109

Interne Kennung: Wertheim-Reinhardshof-6-Ing-2023

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Carstens-Straße 27

Stadt: Wertheim

Postleitzahl: 97877

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Konkurs: Vollständige Aufstellung der Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Erschließungsplanung "Gewerbegebiet Reinhardshof, 6. Abschnitt" in Wertheim - Ingenieurleistungen

Beschreibung: Für die Erschließungsplanung "Gewerbegebiet Reinhardshof, 6. Abschnitt" in Wertheim - Ingenieurleistungen - werden im Rahmen dieser Bekanntmachung folgende Leistungen in stufenweiser Beauftragung als Gesamtplanung vergeben: Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 1, §§41 ff. - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Lph 1 – 9; Leistungen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 2, §§45 ff. - Objektplanung Verkehrsanlagen, Lph 1 – 9; Bauvermessung gemäß HOAI, Teil 5, Anlage 1, Punkt 1.4.5 ff. (optional) Stufe 1 = Lph 1 bis 4, Stufe 2 = Lph 5 bis 9 Die zu beplanende Fläche umfasst rund 12,9 ha Brutto und wird über eine Haupteerschließungsstraße mit 1 Sackgasse verfügen. Die Art der baulichen Nutzung umfasst u.a. Gewerbebetriebe, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Anlagen für kulturelle und sportliche Zwecke. Ingenieurbauwerke sind hier Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Entwässerungsmulden, Trennbauwerk, Schächte, Durchlässe, etc. Die grobe Vorab-Kostenschätzung weist Baukosten netto für Ingenieurbauwerke von rd. 1,4 Mio. Euro netto aus, für Verkehrsanlagen Baukosten netto von rd. 2,1 Mio. Euro. Der terminliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen: VgV-Verfahren bis Dezember 2023 / Januar 2024 Planungsbeginn nach Beauftragung, ab ca. Januar 2024 Baubeginn März/April 2025 Inbetriebnahme 2026
Interne Kennung: Wertheim-Reinhardshof-6-Ing-2023

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Karl-Carstens-Straße 27

Stadt: Wertheim

Postleitzahl: 97877

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen; 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen,

Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt; 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen; 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt; 5) Evtl. auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabeplattform zu richten. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform; 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden

Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit

Angebotsabgabe. 1.2) Bei Bewerbergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das

federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im

Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden

Büros ist ergänzend folgendes beizufügen: - Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe

"Anl_BGE" des Bewerbungsbogens) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes

Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-,

Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, sofern die

Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 1.3) und 1.4) Bei

Ertelung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch

das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit

Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend

beizufügen: - Nachunternehmererklärung (siehe "Anl_NU" des Bewerbungsbogens) - im Falle

mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder

Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert.

Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium); 2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG; 2.c) Eigenerklärung

über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8)

VgV; 2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen; 2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547).

2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel; 2.g) Einhaltung der Regularien des 5.

RUS-Sanktionspakets Die Einhaltung der Punkte 2.a) bis 2.g) wird durch Abgabe des in Textform unterschriebenen Bewerbungsbogens erklärt, sofern in den jeweiligen Anmerkungsfeldern keine anderslautenden Aussagen getroffen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.a) Nachweis gem. §46 Abs.3 (2 u. 8) VgV -

Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten /innen bzw. Ingenieure/-innen. Angabe zum Einsatz von Bauleitern (bzw. Tätigkeit "Örtliche Bauüberwachung") mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung. Die erforderlichen Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen; 3.2.b) Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV); 3.2.c) Nachweise gem. §46 Abs.3 (1) VgV: 4 Referenzprojekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, jeweils 2 aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.a) Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei

Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 2.000.000 EUR für Personen- sowie 2.000.000 EUR für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme erklärt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden. 3.1.b) Nachweis gem. §45 Abs.4 (4) VgV - Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren in Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 38

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 27

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar angeboten

Beschreibung: Honorar angeboten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamt-Eindruck Präsentation und Angebotsunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1fbe33-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1fbe33-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/12/2023 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge: -

Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen - Prüfung der Vollständigkeit der

Bewerbungsunterlagen - Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und

Ausschlusskriterien - Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen

Leistungsfähigkeit - Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen

Leistungsfähigkeit - ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern Zur Auswahl

der Teilnehmer anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen

und beruflichen Leistungsfähigkeit siehe Punkte unter 5.1.9 Eignungskriterien Die Gewichtung

der Auswahlkriterien stellt sich wie folgt dar: 1) Umsatz: 12,5 %; 2) Personalstruktur: 12,5 %;

3) Referenzprojekt 1 bis 4: 75 %; Weitere Einzelheiten können ergänzend den zur Verfügung

gestellten Bewerbungsunterlagen entnommen werden. Fehlende Unterlagen kann der

Auftraggeber unter Fristsetzung nachfordern, ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung

durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los getroffen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadtverwaltung Wertheim - Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Wertheim
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Wertheim
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wertheim
Registrierungsnummer: entfällt
Abteilung: Referat Tiefbau
Postanschrift: Mühlenstraße 26
Stadt: Wertheim
Postleitzahl: 97877

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Assmann Beraten +Planen GmbH

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Telefon: +496997784570

Internetadresse: <https://www.wertheim.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Abteilung: Vergabekammer

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-4049

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b20342f6-bb43-419b-b916-cc331f723d4b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung URL

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Korrektur: Adresse für die Einreichung, Internetadresse der Auftragsunterlagen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b20342f6-bb43-419b-b916-cc331f723d4b - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/11/2023 13:43:23 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701320-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 222/2023

Datum der Veröffentlichung: 17/11/2023